



seit 1558

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Verlaufsprotokoll der Studierendenratssitzung am 18.03.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Maxi Scheibner
Marcus D. D. Müller
Julia Walther

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Clemens Beck, Meike Boldt, Dorothea Forch, Hatto Frydryszek, Christian Hanke, Moritz Helmich, Markus Henseler, Johanna Lehmann, Jenny Markert, Marcus D. D. Müller, Maxi Scheibner, Michael Siegmann, Sebastian Uschmann, Julia Walther, Katrin Wirthgen
entschuldigt:	Nils Böttge, Tristan Kreuziger,
ruhendes Mandat:	Philipp Borchers, Markus Hammerschmidt, Vanessa Krimmel, Johannes Letsch, Johanna Schuchmann, Ilknur Üreyen,
unentschuldigt:	Cornelius Golembiewski, Dennis Gurok, Vincent Schmidt, Karl Spitz,
beratende Mitglieder:	Linda Graßer, Mandy Gratz, Peter Held, Johannes Struzek, Marie-Theres Steinkrauß, Matthias Gothe
Gäste:	Hauke Rehr, Paula Georgi, Tom Bauermann, Pia Deitermann, Anne Neumann, Carsten Hölbing, Julia Volk
Sitzungsleitung:	Marcus D. D. Müller / Maxi Scheibner
Protokollantin:	Julia Walther
Sitzungsort:	Carl-Zeiss-Straße 3 / SR 113

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 17:07 Uhr.

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Befassung mit der Änderung der allgemeinen Prüfungsordnung (Jenny Markert, Karin Wirthgen)*

GO-Antrag auf Vorziehen von TOP 3 von Marcus Müller
Keine Gegenrede.

TOP 3 Berichte

Julia Walther berichtet von den Bewerbungsgesprächen zur KoKoS

Julia Walther berichtet weiter von der AG Rücklagen.

Johannes Struzek berichtet von der Sitzung des Studierendenbeirats gestern. In den Berichten ging es um die Aussage vom Geschäftsführer von JenaWohnen, der meinte, die Bebauung für den Eichplatz sei nicht für Unterprivilegierte und Studenten, dazu wird sich der Studi-Beirat öffentlich äußern.
Haus auf der Mauer: Beschilderung. Sperrmüll wird nicht mehr über die Straße eingesammelt, sondern muss abgeliefert werden. Da nun weniger durch Fahrzeuge abgeholt wird, gibt es Sperrmüll auf neuem Niveau, daher wurde darüber diskutiert, ob es möglich ist, die Möbelstücke noch weiter zu verwenden.
Außerdem Stellung zum Nahverkehrsplan genommen, insbesondere ging es um den Nachtverkehr auf der Ost-West-Achse; es gibt weitere Änderungen, Linie 10 bis Burgau, Komfortzuschlag für Sammeltaxis wird reduziert bzw. fällt weg. Baumaßnahmen wurden besprochen, Lutherstraße wird gesperrt und umgeleitet, anwohnenden

Studis sollen informiert werden, insbesondere wegen der Prüfungszeit. Hermann-Löns-Straße wird ebenfalls gesperrt, was zu größeren Problemen führen wird (15wöchige Vollsperrung), Busse werden wohl unterbrochen, so dass die Anbindung an die FH / Beutenberg nicht mehr gut funktioniert. Die AG SemTix wird beim Nahverkehrsbetreiber anfragen, was daraus folgt. Nahverkehr will noch Konzept vorlegen bis zum Ende des Monats.

Thema waren außerdem Kulturveranstaltungen, hier wird es neue Regelungen geben: maximal 2 Tage, Veranstaltungen je nach Lage bis 24 Uhr bzw. bis 1 Uhr nachts, insbesondere sonntags evtl. nur bis 22 Uhr. Es gab schon große Probleme (FSR-Parties und Sofatag), es soll mit den FSREN kommuniziert werden, dass dies nicht mehr so geht.

Außerdem ging es um Ordnungsgelder bei der Straßenbahneinfahrt zum Campus, dort soll evtl. ein Durchfahrts-Verboten-Schild für Radfahrer aufgestellt werden. Herr Peisker wird sich im Studibeirat noch einmal über die Inselplatzbebauung äußern. Zum Campus gibt es keine Fortschritte, da es kein Geld für die Platzgestaltung gibt.

Johannes Struzek berichtet vom gestrigen runden Tisch der Studentenclubs. Dort nehmen alle Clubs teil, die mit dem StuWe zusammenhängen und tauschen sich aus. Geschäftsführer hat noch einmal klargestellt, dass Studentenclubs auch studentisches Publikum haben sollen – in Weimar wurde daher bereits ein Club aufgelöst, dort gibt es jetzt Initiative, die dies beleben möchte. Wagner hat noch einmal betont, dass das Gebäude sanierungsbedürftig ist (nasse, rissige Wände), StuWe meinte, dass die psychosoziale Beratung dort ausziehen wird, daher wird es kaum Interesse für Instandhaltung geben. Studierendenvertretungen sollten sich hierfür einsetzen. Vertreter der Rose haben mitgeteilt, dass sie Probleme mit der Steuer haben, da das Finanzamt nicht anerkennt, dass die Kooperationsverträge mit den Fachschaftsräten auch solche sind, daher anderer Steuersatz. Daher wird es Änderungen bei den Verträgen geben.

Mandy Gratz berichtet von der Vollversammlung des Aktionsbündnis gegen Studiengebühren. 9 Bundesländer waren vertreten. Es wurden Koordinatorinnen gewählt (Organisation, Öffentlichkeit, Finanzen), StuRa der Uni ist nicht im Koordinierungsorgan, aber die KTS.

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Befassung mit der Änderung der allgemeinen Prüfungsordnung (Jenny Markert, Karin Wirthgen)*

3 Punkte: Freiversuche, bedingungsloser Drittversuch, längere Prüfungsanmeldefristen, zu wenig Flexibilität, eher schulisch, bei Prüfungsanmeldefristen muss man sehr früh wissen, was man machen möchte. Durch Bolognaform sind Prüfungsbedingungen sehr schlecht, man kann sich Zeit schlecht einteilen, was weitreichende Folgen haben kann. Freiversuche, um Studium flexibler zu gestalten.

Änderungsantrag von Julia Walther:

Johannes Struzek: stimmt zu. Erfolgreich abgemeldet, wenn man nicht hingehet; außerdem freie Wiederholung, die separat diskutiert werden sollten, aber kein Änderungsantrag.

Änderungsantrag von Julia Walther

Abstimmung: 13 / 0 / 1 – angenommen.

Abstimmung Gesamtantrag: 15 / 0 / 0 – angenommen.

TOP 2 Diskussion und Beschluss: Prüfungsordnungen (Johannes Struzek)*

Johannes erklärt seinen Antrag. Es gibt keine Kontrolle der Studien- und Prüfungsordnungen durch das Ministerium. In 2 Prüfungsordnungen sind ihm nicht rechts konforme Dinge aufgefallen, diese sind nicht mit dem ThürHG § 49 usw. vereinbar, man sollte das TMBWK auf eine Prüfung hinweisen bzw. um Zusendung bitten. Hintergrund: wenn es Rechtsprüfung gibt, können sie uns das zuschicken und wir könnten dazu arbeiten. Er überlegte, ob man Rechtsgutachten machen sollte, aber TMBWK ist dafür zuständig, daher sollte es angefragt werden.

Abstimmung: 13 / 0 / 1 – angenommen.

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 15 von 21 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Befassung mit der Änderung der allgemeinen Prüfungsordnung (Jenny Markert, Karin Wirthgen)*

TOP 2 Diskussion und Beschluss: Prüfungsordnungen (Johannes Struzek)*

TOP 3 Berichte

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 5 Diskussion und Beschluss: Neubehandlung Aufhebung nichtöffentlicher Vorstandsbeschluss (Vorstand) **
TOP 6 Diskussion und Beschluss: Rechtsstreitigkeiten der Studierendenschaft (Vorstand)
TOP 7 10. Lesung und Beschluss: Haushalt 2010
TOP 8 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Satzung sowie von Ergänzungsordnungen (Referat für Inneres)
TOP 9 2. Lesung und Beschluss: Änderung FinO FSR-Anteil (Hatto Frydryszek)
TOP 10 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Geschäftsordnung (Johannes Krause)
TOP 11 Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV Jahresabschluss 2012 (Vorstand, HHV)
TOP 12 Wahl: Referentin für Gleichstellung (Vorstand)
TOP 13 Diskussion und Beschluss: Aufkleber-Auflagen (HHV)
TOP 14 Diskussion und Beschluss: Exkursionen (Johannes Struzek)
TOP 15 Sonstiges

Änderungsanträge zur TO:

Julia Walther: TOP 7 als TOP 5 (Haushalt), da die Zeit drängt.

Johannes Struzek: Stellungnahme des Personalrats sollte zu TOP 5 eingeholt werden. Bis dahin: Vertagen.

Doro: Rektortop direkt nach dem Haushalt als neuer TOP 6.

Johannes: fragt, wann Wahl ist.

Hatto: 20. April werden Kandidaten vorgestellt, 21. April ist Wahl.

Keine weiteren Änderungsanträge.

geänderte Tagesordnung:

TOP 1 Diskussion und Beschluss: Befassung mit der Änderung der allgemeinen Prüfungsordnung (Jenny Markert, Karin Wirthgen)*
TOP 2 Diskussion und Beschluss: Prüfungsordnungen (Johannes Struzek)*
TOP 3 Berichte
TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 5 10. Lesung und Beschluss: Haushalt 2010
TOP 6 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zu den Kandidat*innen der Rektor*innenwahl (Dorothea Forch)
TOP 7 Diskussion und Beschluss: Rechtsstreitigkeiten der Studierendenschaft (Vorstand)
TOP 8 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Satzung sowie von Ergänzungsordnungen (Referat für Inneres)
TOP 9 2. Lesung und Beschluss: Änderung FinO FSR-Anteil (Hatto Frydryszek)
TOP 10 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Geschäftsordnung (Johannes Krause)
TOP 11 Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV Jahresabschluss 2012 (Vorstand, HHV)
TOP 12 Wahl: Referentin für Gleichstellung (Vorstand)
TOP 13 Diskussion und Beschluss: Aufkleber-Auflagen (HHV)
TOP 14 Diskussion und Beschluss: Exkursionen (Johannes Struzek)
TOP 15 Sonstiges

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: 15 / 0 / 0 – angenommen.

GO-Antrag auf Pause von 15 Minuten von Johannes Struzek

Keine Gegenrede.

Pausenbeginn: 18:30 Uhr

Pausenende: 18:45

TOP 5 10. Lesung und Beschluss: Haushalt 2010

Julia Walther stellt ihren **Änderungsantrag** vor.

GO-Antrag auf Abbruch der Debatte von Christian Hanke

Gegenrede von Johannes Struzek: er hat noch neue Argumente, außerdem ist es grundlegende Frage zurückgezogen.

Hauke Rehr: es wäre durchaus sinnvoll, sich darüber Gedanken zu machen. Arbeit, die sowieso gemacht wird: ist schwach sinniges Argument. Er sieht auch an dieser Stelle, das man nicht mehr ausgeben sollte, wenn gekürzt wird, es sollte beibehalten werden.

GO-Antrag auf Abbruch der Debatte von Julia Walther

Gegenrede von Meike Boldt, Abstimmung hängt an diesem Antrag.

Abstimmung: 3 / 4 / 7 – abgelehnt.

Julia und Meike haben Änderungsanträge.

Abstimmung ÄA Meike 5.400€: 6 / 1 / 7 – angenommen.

Der restliche Betrag soll auf andere Referate aufgeteilt werden:
Julia erklärt nochmal, was sie sich dachte.

Abstimmung über den Antrag von Doro: 7.400,00 € in interne projekte: 6 / 7 / 0 – abgelehnt.
Abstimmung über Dirk Hertrampf's Antrag: 2 / 5 / 5 – abgelehnt.

Dorothea Forch: Er fragt, ob der Antrag noch einmal vorgestellt werden kann.
Julia Walther erklärt ihren Antrag ein 5. mal.

Abstimmung Julias Antrag: 12 / 1 / 0 – angenommen.

Weitere Änderungsanträge:

Dorothea Forch: Studierende Eltern.
Abstimmung stud Eltern.: 6 / 6 / 1 – abgelehnt.

Antrag Johannes AK PolBil auf 3.500,00 €
Johannes Struzek: Wahlen. Es ist wichtig, dass wir ausgewogene Diskussion machen, wo alle zu Wort kommen.
Abstimmung: 6 / 5 / 2 – angenommen.

Antrag LZAS auf 1.000,00 €
Johannes Struzek: Er meint, dass es viele aktive Leute gibt, daher Aufstockung
Abstimmung: 5 / 6 / 2 – abgelehnt.

AK System-Akkreditierung:
Abstimmung: 5 / 5 / 2 – abgelehnt.

Erneute Auszählung von Christian Hanke
Abstimmung: 6 / 5 / 2 – angenommen.

Campusradio/ Akrützel
Abstimmung: 11 / 0 / 1 – angenommen. Akrützel
Abstimmung campus-radio: 11 / 0 / 1 – angenommen.

Antrag Sozialberatung von Dorothea Forch
Abstimmung: 6 / 3 / 4 – angenommen.

Antrag AK Ziviklausel auf 250,00 €
Abstimmung: 6 / 5 / 2 – angenommen.

Alteruni auf 750,00 €
Abstimmung: 2 / 3 / 8 – abgelehnt.

Antrag überregionale Projekte.
Abstimmung: 1 / 5 / 7 – abgelehnt.

Antrag überregionale Projekte auf 3.000,00 €
Abstimmung: 6 / 6 / 1 – abgelehnt.

A.07 beiträge. Dorothea Forch
Zurückgezogen.

A.07.08. Geburtstahaus.
Abstimmung: 500,00 € 4 / 5 / 4 – abgelehnt.
200,00 € 8 / 2 / 3 – angenommen.

Antrag Kunsthof.
Abstimmung 150,00 € 0 / 4 / 6 – abgelehnt.
Abstimmung 100,00 € 5 / 6 / 2 – abgelehnt.

Refugio:
Abstimmung: 8 / 3 / 2 – angenommen.

Antrag Psychochor:
GO-Antrag auf Abbruch der Debatte von Christian
Keine Gegenrede
Abstimmung auf 0€: 8 / 1 / 4 – angenommen.

Antrag Christian Hanke: Topf des Chors wird komplett gestrichen.
Abstimmung: 12 / 0 / 1 – angenommen.

Andere externe Projekte.
Abstimmung: 12 / 0 / 1 – angenommen.

GO-Antrag auf Nichtbefassung von Meike Boldt. Vorstands AE.
Keine Gegenrede.

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung von Meike Boldt.
Gegenrede von Johannes Struzek. Viele Fragen und Meinungen zu dem Posten.
Abstimmung: 5 / 4 / 1 – angenommen.

Christian Hanke: **Antrag** auf Prüfung der Zulässigkeit von Chris.
Marcus D. D. Müller: Er war zulässig.
- zurückgezogen.
Abstimmung: 2.700,00 €: 0 / 7 / 3 – abgelehnt.

Neue Personalstelle zur Unterstützung des HHV mit 0,00 €
oder die gleiche Stelle mit 1.000,00 €:
Abstimmung 0,00 €: 2 / 7 / 4 – abgelehnt.
Abstimmung 1.000,00 €: 3 / 7 / 2 – abgelehnt.

Johannes Struzek: Er fände es den FSREN gegenüber ungerecht. Aber man sollte sich vorher gut vorbereiten.
Zieht den Antrag zurück und stellt ihn für den Haushalt zurück..

Änderungsantrag Krause Defizit 4.340,00 €: 10 / 0 / 0 – angenommen.

Johannes Struzek: Er denkt, dass man noch einmal über 1-2- Referate reden muss und es noch weiteren Diskussionsbedarf gibt. Ein weiteres Problem ist die interne Arbeitsverwaltung des StuRa im Büro. Vorstand macht viele Verwaltungssachen. Man sollte noch einmal darüber nachdenken, ob man noch einmal eine Personalstelle schafft, die explizit vorsieht Verwaltung und dies auch mit Geld untermalen. Man könnte auch ein Vorstandsmitglied einstellen für einen klaren Tätigkeitsbereich. Der Vorstand ist dann auch Weisungsbefugt. Er sollte entlastet werden, was die Verwaltungstätigkeiten angeht. Die Diskussion sollte aus dem Haushalt heraus verlagert werden.

Ende des TOPs

2 persönliche Erklärungen von Marcus Müller werden verlesen.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zu den Kandidat*innen der Rektor*innenwahl (Dorothea Forch)

Hatto Frydrysek: Am 20. April fand die Sitzung von Hochschulrat und des Senats statt. Die Idee war, dass es sehr kontrovers wird, um Verständnis herzustellen zwischen beiden Gremien, da diese sich zum Teil blockieren können. Die Sitzung wird wahrscheinlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Kandidaten sind nicht bekannt. Idee von Dorothea Forch ist, sich jetzt noch einmal einzubringen, um beteiligt zu werden. Studierende sollten mit Kandidaten reden können. Das könnte über Studentische Senatoren laufen.

Änderungsantrag: Plus Vorstand. Julia Walther
Abstimmung: 9 / 0 / 0 – angenommen.

Abstimmung Gesamtantrag: 9 / 0 / 0 - angenommen.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde von Christian Hanke
Gegenrede von Maxi Scheibner.
Abstimmung: 3 / 4 / 1 – abgelehnt.

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Rechtsstreitigkeiten der Studierendenschaft (Vorstand)

Personaldebatte:
- Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Johannes Struzek: Es gab diverse Konflikte um die Sache. Möglicherweise gibt es einen Rechtsstreit mit einer Arbeitnehmerin, da wir nicht das zahlen, was wir sollten. Um dem Rechtsstreit zu entgehen, gibt es ein Verfahren

mit der Universität. Eine Stellungnahme deutet an, dass es einen Rechtsstreit mit einer Arbeitnehmerin zur Folge hätte. Dies nimmt er als Anlass, die Streitigkeit mit der Uni fortzuführen. Streitigkeiten vorm Arbeitsgericht sind teuer. Es gibt ein Kostenrisiko.

Marcus D. D. Müller: Es gibt neue Erkenntnisse. Die Stellungnahme des Personalrats.

Peter Held (Personalrat): Die Arbeitnehmerin hat ein Anrecht auf die E6. Daraus resultieren einige Dinge, wie z. B. Sonderzahlungen, Tarifierpassungen usw. Bei einer außergerichtlicher Einigung würde das heißen, dass die Arbeitnehmerin keine E6 bekäme. Im TV-L sind viele Dinge, die für den Arbeitnehmer positiv sind, diese könnte der StuRa nicht heilen mit einer Vertragsanpassung.

Es gibt keinen Beschluss zu diesem TOP.

Die nachfolgend genannten TOPe werden verfragt:

TOP	8	2. Lesung und Beschluss: Änderung der Satzung sowie von Ergänzungsordnungen (Referat für Inneres)
TOP	9	2. Lesung und Beschluss: Änderung FinO FSR-Anteil (Hatto Frydryszek)
TOP	10	2. Lesung und Beschluss: Änderung der Geschäftsordnung (Johannes Krause)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV Jahresabschluss 2012 (Vorstand, HHV)
TOP	12	Wahl: Referentin für Gleichstellung (Vorstand)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Aufkleber-Auflagen (HHV)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Exkursionen (Johannes Struzek)

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:00 Uhr.

Protokollantin

Sitzungsleitung